

Niederseßmar
St. Maria vom Frieden
erbaut 1990

Orgelbau Johannes Klais

Information
November 1990

Johannes Klais
Orgelbau GmbH & Co KG
Kölnstraße 148
D-5300 Bonn 1
Tel. 02 28/63 24 84 u. 63 68 84
Telefax 02 28/65 32 49

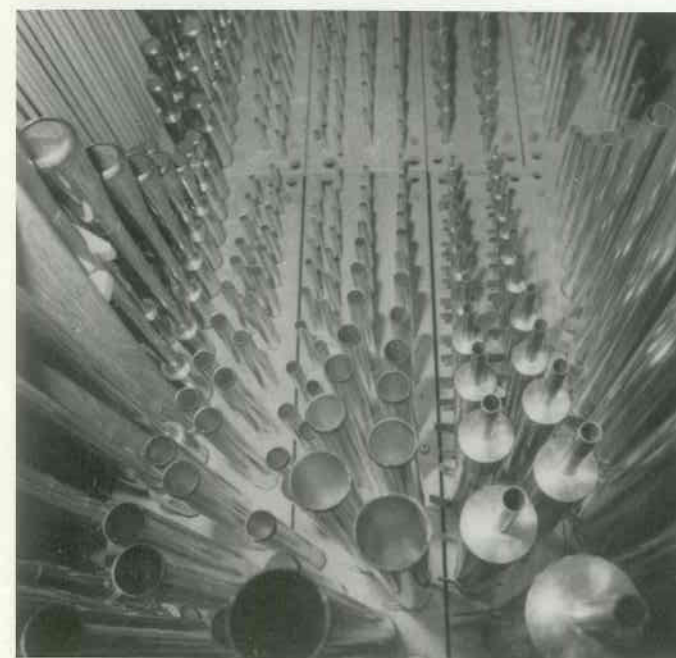
Fotos:
Archiv Klais
Titelfoto:
R. Gaertner, Bergisch Gladbach



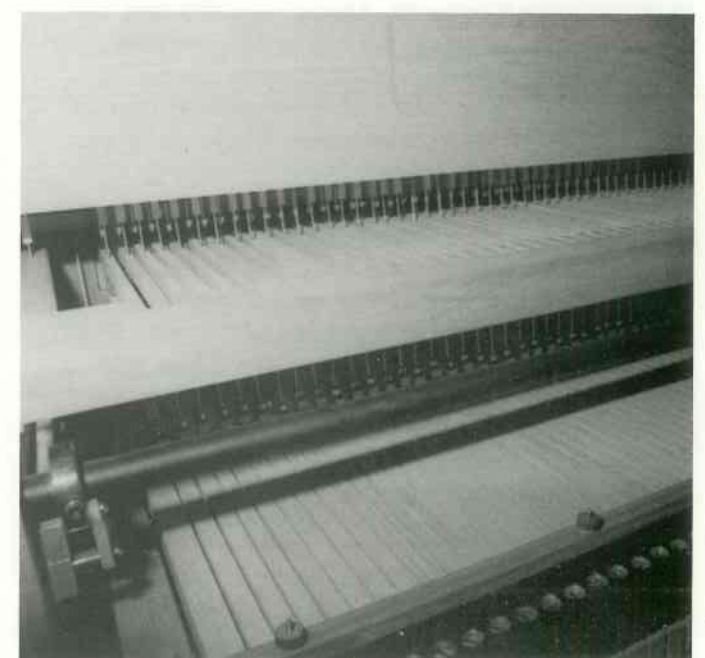
Pfeifen Hauptwerk und Pedal



Registratur



Pfeifen Schwellwerk



Einarmige Klaviatur mit Trakturausgleich

Disposition:
Hans Gerd Klais und
Prof. Karlheinz Hodes

Prospektentwurf und
technische Konstruktion:
Dietmar Schmitz

Intonation:
Klaus Hilchenbach

Seitenschnitt

Mensuren:
Hans Gerd Klais
Dietmar Schmitz

I. Hauptwerk C-g³

Principal
Gedackt
Octave
Blockflöte
Mixture 4 f
Trompete

8'
8'
4'
4'
2'
8'

II. Schwellwerk C-g³

Gemshorn
Rohrflöte
Principal
Sesquialter 2 f
Oboe
Tremulant

2 2/3'
8'

Pedal C-f¹

Subbaß
Principal
Tenoroctave

16'
8'
4'

Koppeln:

II-I, I-P, II-P

Mechanische Spieltraktur
mechanische Registertraktur

Aus dem Abnahmegutachten vom 15. 3. 1990:

Sehr geehrter Herr Dechant Brenner,

eine „kleine“ Orgel mit 13 klingenden Registern abzunehmen, war meine Aufgabe am 15. März d. J. in Ihrer Kirche St. Maria vom Frieden. Nach wenigen Tönen, die ich spielte, wurde jedoch die Aufgabe zu einer Freude über alles, was zu hören war und später, was als Prospekt und im Innern des gelungenen Werks zu sehen war.

Seit der Planung des Orgelneubaus stand fest, daß die Orgelbauwerkstätte Klais, Bonn, das Instrument bauen sollte. Es gab nur einen kurzen Austausch der Vorschläge für eine Disposition zwischen Orgelbaumeister Klais und dem Unterzeichner, einig in der Auffassung, dem neuen Orgelwerk eine mehr grundtönige Note zu geben. Es war der Wunsch des Pfarrers, keine „schreiende“ oder zu „spitze“ Orgel zu bekommen.

Auch bei „kleinen“ Neubauten zeigt sich die verantwortungsvolle Solidität der Erbauerwerkstätte Klais. Bei der Abnahme, wo alle 13 Register allein und gemischt (in Improvisationsform)

durchgesehen wurden und beim Einblick in das Innere fand sich nicht eine einzige Beanstandung! Kirchengemeinde und Orgelbauer sind zu beglückwünschen . . . so auch der Intonateur, der für die Intonation (bei WS 70 bzw. 75 mm) ein besonderes Lob erhalten muß . . .

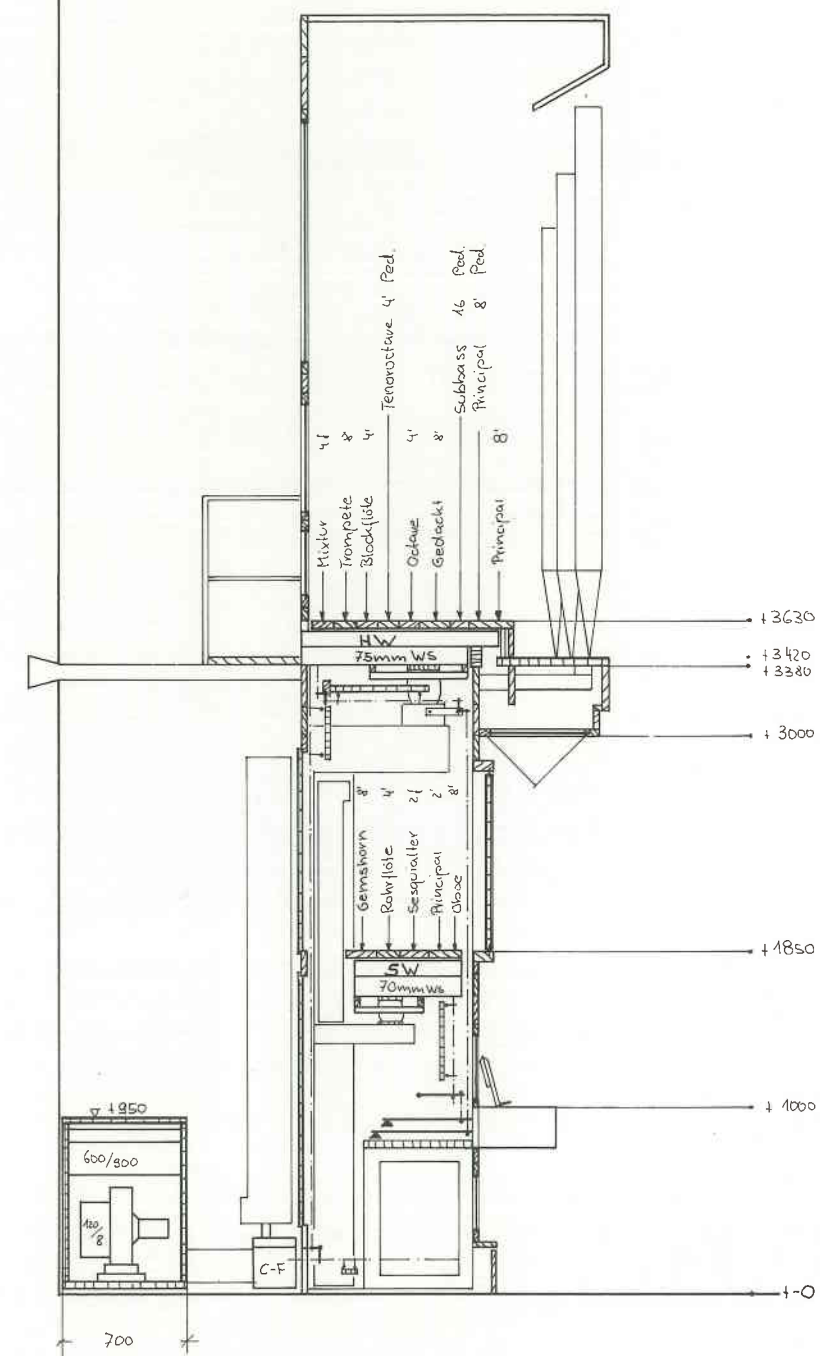
Das Orgelwerk ist zentralmechanisch mit Schleifladen konzipiert . . . Die Spielfähigkeit ist leicht, so daß auch ungeübte Kräfte an der Orgel keine Schwierigkeit mit der mechanischen Traktur haben . . .

Insgesamt gesehen hat die Gemeinde St. Maria vom Frieden nun eine Orgel, die auf mehrere Geschlechter ihren Dienst tut. Der Neubau der Orgel verdient vollste Anerkennung.

Mit freundlichen Grüßen,

– Karl Heinr. Hodes –

Amtl. Orgelsachverständiger (bis 1989)



Extract from the expert report, on the acceptance of the organ.

“Respected Herr Dechant Brenner,

It was my duty, on 15th March this year, to determine the acceptance of a “small” organ, of 13 stops, in your church – St. Mary of Peace. After playing a few notes, the task was a joy for me for what I heard, and later, for what I saw in the case, and in the inner construction of this most successfully achieved instrument.

From the planning of this new organ onwards, it was definitely decided that the organ should be built in the Klais workshop, in Bonn. There was only a short exchange of ideas between Master Organ Builder Klais and the undersigned, to ensure that the organ should have a more fundamental character. It was the wish of the parish priest that he should not have a screaming or too shrill an organ.

The deep sense of responsibility of the Klais workshop is demonstrated even in the “small” new instruments. At my inspection, in which all 13 stops were played singly and in combinations, in improvisation, there was not a single complaint to make. Congregation and organ builders alike are to be congratulated, as also the voicer whose voicing (on 70 or 75 mm) earns special praise.

The organ is designed with slider chests and straightforward tracker action. The touch is so light that even the inexperienced would have no difficulty with this mechanical action.

In general, we see that St. Mary of Peace has now an organ which will serve many generations. This new organ deserves the highest respect.

With sincere good wishes

– Karl Heinr. Hodes – official organ adviser